



Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen



Zeit/Ort

7.-8. Oktober 2025
je 9:00-17:00 Uhr (16 UE)
Jugend am Werk, inbildung
Gürtelturmplatz 1, 7. Stock
8020 Graz



Kosten/Anmeldung

Anzahl der Plätze: 16
Anmeldeschluss: **09.09.2025**
Kosten: € 370,00
(exkl. 10% USt.)
inkl. Verpflegung

Verbindende Autorität

In der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Widerstände und Herausforderungen gehören zum Alltag von Begleiter*innen im Sozialbereich. Beharrlichkeit und Selbstkontrolle sind für die Tätigkeit eine Grundvoraussetzung. Im Seminar werden wir neurobiologische Erklärungen mit dem Konzept der neuen Autorität von Haim Omer verknüpfen. Diese Erkenntnisse ermöglichen uns, Muster zu durchbrechen und gleichzeitig die inneren konstruktiven Stimmen unserer Kund*innen zu aktivieren. Mit praxisnahen Methoden und Übungen gehen wir der Frage nach: Wie können wir Nerven bewahren? Damit wir handlungsfähig bleiben und Veränderungen zum eigenen und dem Wohle der Kundinnen und Kunden erzielen. Der methodische Schwerpunkt fokussiert dabei Menschen

mit Behinderungen und/oder sozialpsychiatrischen Hintergründen.

Inhalte

- » Grundkonzept „Neue Autorität“
- » Neurobiologische Prozesse bei Konfliktverhalten
- » Methoden und Tools für Selbstkontrolle und Erhöhung der Handlungsfähigkeit in der Praxis
- » Beziehungsförderliche Gesprächsführung
- » Unterstützungssysteme nutzen

Nach diesem Seminar ...

- » haben Sie sich mit der Haltung der „Neuen Autorität“ und Ihrer eigenen Haltung auseinandergesetzt.

- » haben Sie ein grundsätzliches Verständnis von neurobiologischen Prozessen zum Umgang mit Widerständen und Beziehungsaufbau erworben.
- » können Sie Methoden zur Selbstkontrolle und zur Gesprächsführung im pädagogischen Alltag einsetzen.
- » sind Sie besser in der Lage, zu deeskalieren und Konfliktsituationen zu verhindern.

Vortragender

Mag. Wolfgang Binder, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), Wahlpsychologe.
www.tpz-soeding.at